

An den
Vorsitzenden des
Umweltausschusses
Herrn Hans-Georg Panzer
im Hause

Hagen, 19.08.2020

Müllsituation Friedensplatz Altenhagen

Sehr geehrter Herr Panzer,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages für die nächste Sitzung des Umweltausschusses,
§6 Abs.1 GeschO, am 07. September 2020.

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten darzulegen, wie die Müllentsorgung und Reinigung des Friedensplatzes in Altenhagen bislang funktioniert und ob Änderungen an diesem System bereits vorgesehen sind. Sollte dies der Fall sein, sind auch diese darzulegen.

Begründung:

Der Friedensplatz ist für das Zusammenleben in Hagen zentral. Vielmehr könnte er zentral sein. In seinem momentanen Zustand stellt er eher eine Gefahr für die Personen auf dem Platz und im Umfeld des Platzes dar. Illegal entsorgter Müll, Verunreinigungen durch die Trinkerszene, abgelegte Zeitungspakete und Unrat unterschiedlichster Art prägen das Bild des Friedensplatzes. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Verunreinigungen auf den Betrieb des Wochenmarktes zurückzuführen sind. Durch den Marktveranstalter werden nach Abschluss des Marktes wöchentlich alle Hinterlassenschaften entsorgt. Auch die Situation an den Altpapier- und Altglas Containern ist so nicht hinnehmbar. Durch falsch entsorgten Unrat kommt es hier immer wieder zu größeren Ansammlungen an Müll, die die Gefahr einer Ungezieferplage erhöhen. Diese würde wiederum eine Gefahr für die auf dem Platz spielenden Kinder darstellen und außerdem möglicherweise auf umliegende Häuser und Gärten übergreifen.

Die beschriebene Situation wurde der Stadtverwaltung bereits erfolglos durch Anwohnerinnen und Anwohner geschildert. Es ist Zeit, den Friedensplatz wieder zu einem gefahrlosen Treffpunkt für Generationen zu machen. Die jetzige Situation stellt eine Gefahr der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dar und ist von der Verwaltung aktiv anzugehen und zu bekämpfen. Bei möglichen Ideen zur Verbesserung des Stadtteilbildes am Friedensplatz sollten ansässige Organisationen, Arbeitskreise und Parteien beteiligt und eingebunden werden. Im „Forum Altenhagen“ findet die Stadt einen zuverlässigen Ansprechpartner mit tiefen Verbindungen in den Stadtteil.

Die SPD-Fraktion behält sich vor, nach dem Bericht Anträge zu stellen.

Werner König



SPD-Ratsfraktion

